

	<p>Objekt: Baumgöttin-Relief aus dem Grab des Niaji</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Ägyptische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 2933</p>
--	---

Beschreibung

Bäume können ihre Gestalt verschiedensten Gottheiten leihen, neben Isis auch Hathor, die Himmelsgöttin Nut und die Erntegöttin Renenutet. Alle diese mit dem Totenkult in direkter Verbindung stehenden Gottheiten spenden als Baum dem Toten erfrischenden Schatten, ihre Früchte Nahrung und – dadurch dass ein Baum auch immer das Vorhandensein von Wasser anzeigt – auch dieses lebenswichtige Nass. Dank der am oberen Rand des Reliefs befindlichen Inschrift wissen wir, dass es sich bei der Göttin in Form eines Sykomorenbaums um „Isis, die Große, die Mutter des Gottes (d.h. Horus und damit jeder regierende Pharaos)“ handelt und dass sie „das Atmen von Luft sowie von Myrrhe und Weihrauch veranlassen möge angesichts von ... (und sie möge geben) einen Mund zum Trinken von Wasser im Gott-unterstellten-Land (d.h. die Nekropole) durch den Osiris, den Priester der (Göttin) Sachmet im Tempelbezirk der Sachmet, (namens) Niaji ...“.

Dieses Relief sowie zwei weitere Fragmente in Berlin und Leipzig stammen aus dem heute nicht mehr lokalisierbaren Grab des genannten Niaji. Das Stück in Berlin ist die Parallelszene zu der in Hannover und zeigt die Baumgöttin in Gestalt einer Dattelpalme. Da es von dem Begründer der deutschen Ägyptologie, Carl Richard Lepsius, von dessen Ägypten- und Nubien-Expedition 1842-45 nach Berlin mitgebracht worden ist, kann davon ausgegangen werden, dass auch das Hannoversche Relief von ihm stammt und Lepsius es seinem Freund aus gemeinsamen Tagen in Rom (1836-38) eventuell geschenkt hat. Nicht nur für Kestner kam dieses Relief ein Ehrenplatz in dessen Sammlung zu. Auch heute noch ist es das unangefochtene Meisterwerk der sonst auch nicht unbedeutenden Sammlung von ägyptischen Reliefs im Museum August Kestner. (CEL)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein / bemalt

Maße:

Höhe: 56 cm, Breite: 59,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1290 v. Chr.

wer

wo Altes Ägypten

Gefunden wann

wer

wo Abusir

Gesammelt wann

wer

August Kestner (1777-1853)

wo

Rom

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer

Isis

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer

Karl Richard Lepsius (1810-1884)

wo

Schlagworte

- Baum
- Priester
- Relief

Literatur

- Loeben, Christian E. - Kappel, Sven (2009): Die Pflanzen im altägyptischen Garten. Rahden/Westf., 78-79 Nr. 63